

Pilotprojekt Energiemanagement am Psychologischen Institut Freiburg

Liebe Mitarbeiter der Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie ,

in den kommenden zwei Wochen, d.h. vom 05.02.- 16.02. wird unsere Praktikumsgruppe im Rahmen des *Pilotprojekts Energiemanagement* in allen Abteilungen des Instituts eine Intervention durchführen, die eine Optimierung des Energieverbrauchsverhaltens zum Ziel hat. In den einzelnen Abteilungen werden dabei unterschiedliche Maßnahmen implementiert.

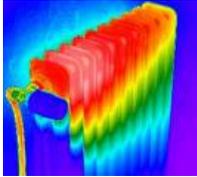
Für Ihre Abteilung haben wir die folgenden Energiespartipps (siehe unten) vorbereitet. Bitte beherzigen Sie diese soweit es Ihnen möglich ist. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Viel Spaß und Energie beim Sparen!

Ihre Praktikumsgruppe Energiesparen
(Anna Bonnal, Joscha Engel und Regina Kempen)

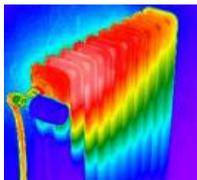
„Wo können wir Energie sparen?“ Teil 1

Informationen und Tipps zum richtigen Heizen und Lüften



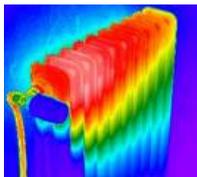
Tipps: Raumtemperatur mit Thermostatventil konstant halten!

Das Thermostatventil an Ihrem Heizkörper hält die eingestellte Raumtemperatur selbsttätig konstant. Ständiges Aufdrehen der Heizung auf Stufe 5 führt nicht dazu, dass es schneller warm wird. Stufe 3 des Thermostats (21 Grad) reicht in der Regel aus. Stufe 5 entspricht einer Temperatur von 28 Grad Celsius!



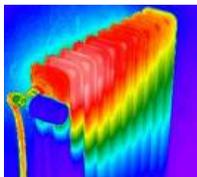
Tipps: Öfters kurz und kräftig lüften! Kipfenster vermeiden!

Wenn in Ihrem Büro die Luft „zum Schneiden“ ist, ist es an der Zeit, das Fenster weit zu öffnen, um in möglichst kurzer Zeit viel frische Luft hereinzulassen. Nach ca. 5 Minuten sollten Sie das Fenster wieder schließen. Durch diese schnelle Lüfterneuerung bekommen Sie viel frische Luft, ohne dass Wände und Inventar auskühlen und erst wieder aufgeheizt werden müssen. Optimal wäre: Drehen Sie während des Lüftens den Heizkörper aus!



Tipps: Der Heizung „Gute Nacht“ sagen!

Abends das Thermostat Ihrer Heizung auf Stufe 1-2 zurück zu stellen ist sinnvoll! Es bringt eine enorme Ersparnis und dennoch ist der Raum am nächsten Morgen schnell wieder aufgewärmt!



Extra- Tipp für wahre Umwelt-Freunde ☺ :

Warum immer den ganzen Raum unnötig aufheizen, wenn man doch auch die selbst erzeugte Körperwärme nutzen kann – und zwar durch die richtige Kleidung. Mit Pullover und Strickjacke können Sie flexibel reagieren, wenn es Ihnen zu kalt wird. So können sie garantiert ein Grad Raumtemperatur überflüssig machen. 20 Grad statt 21 Grad bringen immerhin eine Energieersparnis von 6

„Wo können wir Energie sparen?“ - Teil 2

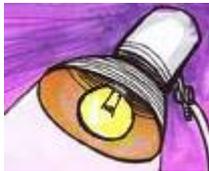
Informationen und Tipps zur richtigen Beleuchtung

Für die Beleuchtung wird in Bürogebäuden bis zu einem Drittel des verbrauchten Stroms verwendet. Hier gibt es also eine Menge zu sparen und eine Menge Gelegenheiten, etwas zu tun: Jeder Lichtschalter zählt!



Tipp:

Beim Verlassen des Raumes immer alle Lichter (auch Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen) ausschalten!



Tipp:

Passen Sie die Zimmerbeleuchtung dem Tageslicht an! Viel Sonnenlicht = wenig elektrisches Licht!



Tipp:

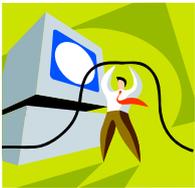
Achten Sie in den Veranstaltungsräumen, den Toiletten und Teeküchen darauf, das Licht ggf. auszuschalten!

„Wo können wir Energie sparen?“ - Teil 3

Informationen und Tipps zum Computer am Arbeitsplatz

Der PC-Dauerbetrieb macht einen großen Teil der laufenden Energiekosten des Instituts für Psychologie aus. Dabei kann man hier schon durch wenige Mausklicks und Handgriffe effektiv Energie einsparen.

Die wichtigste Maßnahme: Die Stromsparfunktion (Ruhezustand) des PCs einschalten und ihn vom Netz trennen, wenn er längere Zeit nicht benutzt wird. Denn: Aus ist nicht gleich aus! Wenn PC, Monitor, Drucker und Co am Geräteschalter ausgeschaltet sind, ziehen sie immer noch jeweils 3 bis 6 Watt Strom – insgesamt kommen da rasch an die 2000€ pro Jahr zusammen! Deshalb:



Tipps: Energiesparfunktion nutzen!

Das Aktivieren der Energiesparfunktion des PCs ist sehr empfehlenswert, da die Speisespannung von "ruhenden" Bauteilen unterbrochen und nur noch bei Bedarf zugeschaltet wird.

Und so wird es gemacht: Wenn Sie mit dem Betriebssystem Windows arbeiten, gelangen Sie durch die folgende Befehlskette zum Menü für die Einstellung der Stromsparfunktionen. Bei *Windows XP*: "Start - Systemsteuerung - Energieoptionen". Klicken Sie dorthin. Es öffnet sich eine Maske, in der Sie die gewünschten Energiesparoptionen einstellen können. Sie können dort z. B. einstellen, nach welcher Zeit der Monitor dunkel werden soll bzw. der Rechner in den "stand-by"-Modus oder „Ruhezustand“ versetzt werden soll, wenn Sie gerade nicht am PC arbeiten.



Tipps: Bei längerer Abwesenheit: PC in den Ruhezustand!

Schalten Sie den Computer in den Ruhezustand (s.o.), wenn Sie ihn für längere Zeit (z.B. Lehrveranstaltungen, Meetings) nicht benutzen! Bei Schwierigkeiten hilft Ihnen sicher die EDV-Hilfskraft der Abteilung.



Tipps: Komplett vom Netz!

Wenn Sie den Computer für längere Zeit ausschalten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder betätigen Sie (sofern vorhanden) den Zwischenschalter an Ihrer Mehrfachsteckdose! So wird der heimliche Verbrauch von Trafos, die entweder im Gerät eingebaut sind oder als schwarzer Kasten am Stromkabel hängen, unterbunden.



Tipps: Bye, bye Standby!

Schalten Sie auch andere Elektrogeräte (z.B. Drucker, Kopierer) aus, die nicht in Betrieb sind und ziehen Sie den Netzstecker!